

Kundeninformation und Bedingungen

für Ihre ERGO Direkt Geräteschutz-Versicherung nach Tarif GVS

Alles was Sie für Ihren Geräteschutz gemäß Informationspflichtenverordnung wissen und beachten müssen.

Informationen über den Versicherer

1 Wer sind wir und wie können Sie uns erreichen?

ERGO Direkt Versicherung AG,
Karl-Martell-Str. 60,
90344 Nürnberg,

gesetzlich vertreten durch den Vorstand:
Dr. Sebastian Rapsch (Vorsitzender),
Ursula Clara Deschka.

Eingetragen beim Amtsgericht Fürth, unter der Handelsregisternummer HRB 2934.

Bei einem Schadensfall wenden Sie sich direkt an unseren **Schaden-Service**: www.ergodirekt/schadenmelden
E-Mail: reparatur@ergodirekt.de
Telefon: 0800/444 6040

Bei Fragen zum Vertrag oder anderen Mitteilungen wenden Sie sich an unseren **Kunden-Service**:
E-Mail: kundenservice.sach@ergodirekt.de
Telefon: 0800/444 1000

2 Was ist unsere Hauptgeschäftstätigkeit?

Die Hauptgeschäftstätigkeit unseres Unternehmens ist der Betrieb aller Arten der Schaden- und Unfall-Versicherung (z. B. Kraftfahrt-, Haftpflicht-, Unfall- und sonstigen Schaden-Versicherungen).

Informationen über die Leistung Bedingungen für Ihre Geräteschutz-Versicherung nach Tarif GVS

1 Was ist versichert?

Versichert ist das im Versicherungsschein bezeichnete technische Gerät aus dem Haushalts-, Kommunikations-, oder Unterhaltungsbereich. Versichert ist auch das beim Kauf des versicherten Geräts mitgelieferte Originalzubehör.

Versicherbar sind ausschließlich Neugeräte für den privaten Gebrauch. Geräte, die beruflich genutzt werden, sind nicht versicherbar.

In der Geräteschutz-Versicherung sind technische Geräte mit einem Kaufpreis bis 4.000,00 Euro versicherbar.

Die Geräteschutz-Versicherung kann nur am Kalendertag des Kaufs des Geräts abgeschlossen werden.

Ist eine Versicherbarkeit nicht bzw. nicht mehr gegeben (z.B. durch nachträgliche berufliche Nutzung des versicherten Geräts, das zu versichernde Gerät ist kein Neugerät), besteht kein bzw. entfällt der Versicherungsschutz.

2 Welche Leistung erhalten Sie?

2.1 Im Versicherungsfall übernehmen wir die Reparaturkosten oder zahlen bei einem Totalschaden eine Geldentschädigung (**Versicherungs-Leistung**). Ein Versicherungsfall liegt vor, wenn Ihr versichertes technisches Gerät durch ein versichertes Ereignis beschädigt wird oder hierdurch ein Totalschaden vorliegt.

2.2 Reparatur

Wir übernehmen die Kosten für notwendige Reparaturen aufgrund von

- Material-/ Konstruktions- oder Produktionsfehlern,
- Brand / Explosion / Implosion,
- Handhabungs- und Bedienungsfehler,
- Fall-/ Sturz- und Unfallschäden,
- Blitzschlag / Überspannung / Kurzschluss,
- Wasser-/Feuchtigkeits- und Wettereinbruchschäden.

2.2.1 Grundsätzlich erfolgt die Reparatur durch unseren Reparaturdienstleister. Die **Reparaturkosten** umfassen die

Kosten für die Ersatzteile und den Arbeitslohn des Reparaturs in der erforderlichen und tatsächlich angefallenen Höhe.

Bei **Elektrogroßgeräten** (z. B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergerät, Herd, Fernseher) übernehmen wir zusätzlich die anfallenden Fahrtkosten des Reparaturs.

Bei **Kleingeräten** (z. B. Handy, Smartphone, Tablet) übernehmen wir zusätzlich die anfallenden Versandkosten. Stellt der Reparaturs an einem eingesendeten Kleingerät einen Totalschaden fest, übernehmen wir die Entsorgung des Geräts und die Kosten der Entsorgung.

2.2.2 Nach vorheriger Absprache können Sie die notwendige Reparatur auch durch einen von Ihnen ausgewählten Reparaturs durchführen lassen. Wir übernehmen die Reparaturkosten unter folgenden Voraussetzungen:

- die Beauftragung der Reparatur ist vorab mit unserem Schaden-Service abzusprechen,
- hierzu ist ein Kostenvoranschlag einzureichen,
- aus dem Kostenvoranschlag und der Rechnung müssen sich die Ursache des Schadens und die Art und der Umfang der Reparatur im Einzelnen ergeben,
- die von Ihnen beauftragte Reparatur wird in einer Fachwerkstatt durchgeführt.

2.3 Totalschaden

Sie erhalten eine Geldentschädigung, wenn ein ersatzpflichtiger Schaden nicht innerhalb einer verkehrsüblichen Frist repariert werden kann und die Funktionsfähigkeit des technischen Geräts beeinträchtigt ist. Dies gilt auch, wenn die Reparaturkosten den Zeitwert des Geräts übersteigen würden.

2.4 Leistungsbegrenzung und Zeitwertstaffel

Die Versicherungs-Leistung ist begrenzt auf den jeweiligen Zeitwert des versicherten Geräts. Der Zeitwert hängt vom Kaufpreis und dem Gerätealter des versicherten Geräts ab. Die Gerätejahre errechnen sich ab dem Kaufdatum des Geräts; der Kaufpreis ergibt sich aus dem Kaufbeleg.

Der Zeitwert beträgt:
im 1. Gerätejahr 90 Prozent,
im 2. Gerätejahr 80 Prozent,
im 3. Gerätejahr 70 Prozent,
des Kaufpreises.

3 Was ist nicht versichert?

Kein Versicherungs-Schutz besteht für:

- Schäden, die nicht die Funktionsfähigkeit des versicherten Geräts beeinträchtigen. Dies sind insbesondere Schrammen und Schäden an der Lackierung.
- Schäden für die Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche gegen Hersteller oder Händler bestehen.
- Schäden, für die Schadenersatz-Ansprüche gegen den Hersteller oder Händler aus Vertrags-Verletzung oder wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften geltend gemacht werden können.
- Verschleiß bzw. Verbrauch z. B. an Batterien, Akkus, Leuchtmitteln, UV-Röhren, Patronen, Filtern und Gerätebestandteilen, die gemäß Herstellerangaben regelmäßig ausgetauscht werden müssen.
- Schäden, die durch nicht fachgerechte Reparaturen, Eingriffe, nachträgliche Einbauten, Um- bzw. Aufrüstungen oder Reinigung entstanden sind.
- Schäden oder Störungen am versicherten Gerät, die durch Reinigung des Geräts behoben werden können (Verschmutzung, Verstopfung, Verkalkung).
- Einbrennschäden an Flachbildschirmen (z. B. LCD- / Plasmafernseher oder Monitore).
- Verzerreffekte (z. B. Ghosting) bei Geräten mit 3-D-Funktion.
- Schäden, die nicht unmittelbar am versicherten Gerät entstehen (Folgeschäden).
- Schäden am versicherten Gerät, die von Ihnen vorsätzlich herbeigeführt wurden.
- Schäden an oder durch Software, unsachgemäße Veränderung der Software, Programmierungsfehler, Computerviren sowie Schäden an externen Datenträgern.
- Schäden an nachgerüsteter bzw. neu angeschaffter, nicht im Original-Lieferumfang enthaltener Hardware.
- die Kosten von Leihgeräten.
- Verlieren, Stehen- oder Liegenlassen des versicherten Geräts.

4 Was ist nach Eintritt eines Schadens besonders zu beachten?

4.1 Ihre Obliegenheiten:

Ohne Ihre Mitwirkung können wir einen Leistungsfall nicht prüfen. Bitte beachten Sie folgende Obliegenheiten (notwendige Mitwirkung):

- Sie müssen einen Schaden unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden, bei uns melden. Dabei ist der Kaufbeleg des versicherten Geräts vorzulegen.
- Ein beschädigtes Kleingerät muss an den von uns benannten Reparateur gesendet werden. Ein beschädigtes Großgerät müssen Sie zur Reparatur bzw. Abholung durch unseren Reparaturdienstleister bereithalten.
- Beauftragen Sie die Reparatur des Gerätes auf eigene Rechnung, beachten Sie die in Ziffer 2.2.2 beschriebenen Voraussetzungen. Nach erfolgter Reparatur ist die Reparaturrechnung vorzulegen.
- Das beschädigte Gerät und ggf. die beschädigten Teile dürfen bis zum Abschluss der Schadens-Regulierung nicht entsorgt werden. Wir können einen Sachverständigen mit

der Besichtigung und Bewertung des Schadens beauftragen.

- Soweit für das versicherte Gerät aus einem anderen Vertrag (z. B. Hausrat-Versicherung) Versicherungs-Schutz besteht, müssen Sie uns alle Informationen geben, die Ihnen über den anderen Vertrag bekannt sind.
- Schäden durch strafbare Handlungen (z.B. Sachbeschädigung, Vandalismus) müssen Sie unverzüglich bei der nächsten Polizeidienststelle anzeigen. Die polizeiliche Bestätigung der Anzeige ist uns vorzulegen.

4.2 Verletzen Sie eine dieser Obliegenheiten, kann der Versicherungs-Schutz vollständig oder teilweise entfallen.

Verletzen Sie Ihre Obliegenheit vorsätzlich, sind wir nicht zur Leistung verpflichtet. Bei grober Fahrlässigkeit sind wir berechtigt, die Leistung entsprechend der Schwere des Verschuldens zu kürzen. Dass bei einer Verletzung der Obliegenheit grobe Fahrlässigkeit nicht vorgelegen hat, müssen Sie darlegen und beweisen. Ihr Leistungs-Anspruch bleibt trotz vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung Ihrer Obliegenheiten bestehen, wenn diese keine Auswirkungen auf die Leistungs-Prüfung (Eintritt oder Feststellung des Versicherungs-Falls bzw. Feststellung oder Umfang des Leistungs-Anspruchs) hatten. Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheit erhalten Sie die Leistung auch, wenn wir Sie nicht durch eine gesonderte Mitteilung in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) auf die Rechtsfolgen hingewiesen haben. Dies gilt jedoch nicht, wenn Sie uns arglistig täuschen.

5 Wie werden die Leistungen erbracht?

Wird die Reparatur durch unseren Reparaturdienstleister erbracht, zahlen wir die **Reparaturkosten** unmittelbar an die Reparatur-Werkstatt. Beauftragen Sie die Reparatur auf eigene Rechnung, erstatten wir Ihnen die Reparaturkosten oder übernehmen die Reparaturkosten bei Ihrer Reparatur-Werkstatt – je nach vorheriger Absprache mit Ihnen. Bei einem **Totalschaden** des versicherten Geräts erhalten Sie die Geldentschädigung direkt.

6 Wie setzt sich der Beitrag zusammen?

Der Beitrag ist vom tatsächlich gezahlten Kaufpreis des versicherten Geräts abhängig. Der individuelle Beitrag ist in Ihrem Versicherungs-Schein angegeben. Beim Vertrags-Schluss fallen keine weiteren Nebenkosten an. Auch während der Vertrags-Laufzeit entstehen neben dem Beitrag bei uns keine weiteren Kosten. Ihr Kreditinstitut kann Ihnen ggf. für die Überweisung des Beitrags Gebühren in Rechnung stellen.

7 Was haben Sie bei der Beitragszahlung zu beachten?

Der vereinbarte Einmalbeitrag wird sofort mit Zustandekommen des Vertrages fällig, jedoch nicht vor dem in Ihrem Versicherungs-Schein angegebenen Beginn.

Haben Sie fristgerecht alles getan, damit der Beitrag bei uns eingeht, war Ihre Beitragszahlung rechtzeitig. Haben Sie uns beauftragt, den Beitrag von Ihrem Konto abzubuchen, müssen Sie sicherstellen, dass dieser eingezogen werden kann. Liegt uns ein SEPA-Lastschriftmandat vor bzw. wurde der Beitrag von uns eingezogen, sind Sie zur Übermittlung des Beitrags erst verpflichtet, wenn wir Sie hierzu in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) aufgefordert haben. Eine Verpflichtung für uns, den Beitrag einzuziehen, besteht dann nicht mehr.

Solange der Beitrag unbezahlt ist, können wir vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Versicherungsfall ein und der Beitrag ist unbezahlt, sind wir nicht zur Leistung verpflichtet. Unser Rücktrittsrecht und unsere Leistungs-Freiheit sind

ausgeschlossen, wenn die Nichtzahlung des Beitrags von Ihnen nicht verschuldet ist. Diese Rechtsfolge tritt nur ein, wenn wir Sie durch einen auffälligen Hinweis in Ihrem Versicherungs-Schein oder durch gesonderte Mitteilung in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) auf diese Rechtsfolge aufmerksam gemacht haben. Wurden wir ermächtigt, den Beitrag von einem Konto einzuziehen, besteht auch bei Nichtzahlung des Einmalbeitrags Versicherungs-Schutz, es sei denn, die Bank hätte den Einzug des Beitrags zum Fälligkeitstag mangels Kontodeckung nicht durchgeführt.

8 Was gilt für Mitteilungen, die sich auf den Vertrag beziehen?

Ihre den Vertrag betreffende Mitteilungen können mündlich erfolgen, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen und Mitteilungen zum Vertrag an unseren **Kunden-Service**.
E-Mail: kundenservice.sach@ergodirekt.de
Telefon: 0800/444 1000.

9 Wann beginnt der Versicherungs-Schutz?

Der Versicherungs-Schutz beginnt mit dem Tag des Kaufs des versicherten Geräts, bzw. an dem Tag, an dem Ihnen das Gerät übergeben wird, frühestens jedoch zu dem in Ihrem Versicherungsschein angegebenen Beginn.

10 Wann endet Ihr Vertrag und wann kann dieser vorzeitig beendet werden?

Der Vertrag besteht wahlweise für ein, zwei oder drei Jahre. Die Laufzeit Ihres Vertrages entnehmen Sie Ihrem Versicherungs-Schein. Der Versicherungs-Schutz endet mit Ablauf der in Ihrem Versicherungsschein angegebenen Laufzeit.

Ihr Kündigungsrecht:

Sie können den Vertrag monatlich kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail).

Auch nach Eintritt eines Schadens können Sie den Vertrag kündigen.

Die Kündigung muss uns spätestens einen Monat nach Zahlung der Reparaturkosten oder Ablehnung der Leistung zugegangen sein. Ihre Kündigung wird mit Zugang bei uns wirksam. Sie können jedoch bestimmen, dass die Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens jedoch zum Ende des laufenden Versicherungsjahres, wirksam wird.

- 10.1 Wir können den Vertrag zum Ablauf des Versicherungsjahres mit einer Frist von einem Monat kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) und wird einen Monat nach Zugang bei Ihnen wirksam. Auch nach Eintritt eines Schadens können wir den Vertrag kündigen.
- 10.2 **Ihr Vertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf der in Ihrem Versicherungs-Schein angegebenen Laufzeit.**
- 10.3 Ihr Vertrag endet auch, wenn das versicherte Gerät zerstört wird bzw. ein Totalschadens vorliegt. Der Versicherungs-Schutz endet bei einem versicherten Totalschaden mit der Auszahlung der Geldentschädigung. Andernfalls endet der Versicherungs-Schutz mit der Anzeige des Schadens bei uns.
- 10.4 Veräußern oder verschenken Sie das Gerät endet der Versicherungs-Schutz mit dem Tag der Veräußerung bzw. Schenkung. Der Erwerber kann innerhalb von vier Wochen

nach dem Erwerb beantragen, dass die Versicherung auf ihn übergeht.

- 10.5 Der Vertrag endet, wenn Sie keinen Wohnsitz mehr in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Informationen über den Vertrag

1 Können Sie Ihren Antrag auf Abschluss dieses Vertrags widerrufen?

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertrags-Erklärung innerhalb von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Versicherungs-Schein, die Vertrags-Bestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungs-Vertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung jeweils in Textform erhalten haben, jedoch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312i Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 246c des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

ERGO Direkt Versicherung AG

Karl-Martell-Str. 60

90344 Nürnberg

Telefax: 0911/148 1534

E-Mail: kundenservice.sach@ergodirekt.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungs-Schutz, und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Prämien, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungs-Schutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil der Prämie, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich um den anteiligen sich aus den Vertrags-Unterlagen ergebenden Betrag. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungs-Schutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Über die gesetzliche Verpflichtung hinaus, erstatten wir im Falle des wirksamen Widerrufs stets gezahlte Beiträge nicht nur anteilig, sondern vollständig. Dies gilt nicht, wenn wir bereits länger als drei Monate Versicherungs-Schutz gewährt oder bereits Leistungen erbracht haben.

2 Wo können Sie Ihre Ansprüche gerichtlich geltend machen?

Meinen Sie, Leistungen seien unberechtigt abgelehnt worden, können Sie Ihre Ansprüche bei dem für Ihren Wohnsitz zuständigen Gericht einklagen. Für Ihren Vertrag gilt deutsches Recht. Verlegen Sie Ihren Wohnsitz in einen Staat außerhalb der Europäischen Union oder eines Vertrags-Staats

des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, müssen Sie sich an das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht in Deutschland wenden.

3 Wann verjähren Ihre Ansprüche?

Die Ansprüche verjähren regelmäßig in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Jahresende, in dem der Anspruch entstanden ist und Ihnen Kenntnis über die Umstände vorliegen, die den Anspruch begründen.

Ist der Anspruch bei uns angemeldet worden, ist die Verjährung bis zu dem Zeitpunkt unterbrochen, zu dem Ihnen die Leistungs-Entscheidung von uns in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zugeht.

4 Welches Recht und welche Sprache finden Anwendung?

Für die Vertrags-Anbahnung, den Abschluss und die Durchführung des Vertrags gilt deutsches Recht. Die Vertrags-Sprache ist deutsch.

5 Wo können Sie sich beschweren bzw. eine außergerichtliche Streitschlichtung beanspruchen?

Wir sind Mitglied im Verein Versicherungs-Ombudsmann e.V. Dies ist eine unabhängige und für Sie, als Verbraucher, kostenfrei arbeitende Schlichtungsstelle. Bei Schwierigkeiten aus dem Vertrag bzw. aus der Vermittlung oder Anbahnung Ihres Vertrags können Sie sich daher an den Versicherungsombudsmann wenden. Dies können Sie schriftlich, telefonisch oder auch per E-Mail tun.

Die Kontaktdaten lauten:

Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de, Tel. Nr.: 0800 3696000, Fax-Nr.: 0800 3699000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de.

Unabhängig davon, ob Sie sich an eine außergerichtliche Schlichtungsstelle wenden, steht Ihnen der Weg zu den ordentlichen Gerichten frei.

Die EU-Kommission hat für Verbraucher-Beschwerden auch eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereitgestellt. Der Link lautet: ec.europa.eu/consumers/odr.

6 Können Sie sich auch bei einer Aufsichtsbehörde beschweren?

Wir unterstehen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – Bereich Versicherungen – Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Bei Streitfragen aus dem Versicherungs-Vertrag bzw. aus der Vermittlung oder Anbahnung Ihres Versicherungs-Vertrags haben Sie die Möglichkeit sich dort zu beschweren.

Geräteschutz-Versicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Unternehmen: ERGO Direkt Versicherung AG,
Deutschland

ERGO Direkt

Produkt: GERÄTESCHUTZ-VERSICHERUNG
Tarif GVS

Sie erhalten in diesem Informationsblatt einen kurzen Überblick über Ihren Versicherungsschutz. Diese Informationen sind nicht abschließend. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus folgenden Unterlagen:

- Ihrem Antrag,
- dem Versicherungsschein und ggf. weiteren schriftlichen Vereinbarungen,
- den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Es handelt sich um eine Geräteschutz-Versicherung.



Was ist versichert?

- ✓ Versichert sind technische Geräte aus der Haushalts-, Kommunikations- und Unterhaltungselektronik mit einem Kaufpreis bis 4.000 Euro. Versichert ist außerdem das im Lieferumfang enthaltene Originalzubehör. Versichert sind ausschließlich Neugeräte für den privaten Gebrauch.
- ✓ Sie erhalten Leistungen, wenn Ihr versichertes Gerät aufgrund von
 - Material-, Konstruktions- oder Produktionsfehlern,
 - Brand, Explosion, Implosion,
 - Handhabungs- und Bedienungsfehlern,
 - Fall-, Sturz- und Unfallschäden,
 - Blitzschlag, Überspannung, Kurzschluss,
 - Wasser-, Feuchtigkeits-, Wettereinbruchschäden,beschädigt oder zerstört wird. Im Reparaturfall übernehmen wir die notwendigen Reparatur- und Versandkosten. Bei einem Totalschaden erhalten Sie eine Geldentschädigung.



Was ist nicht versichert?

- ✗ Schäden, die nicht die Funktionsfähigkeit des versicherten Geräts beeinträchtigen. Das sind insbesondere Schrammen und Schäden an der Lackierung.
- ✗ Schäden oder Störung am versicherten Gerät, die durch Reinigung behoben werden können (z.B. Verschmutzung, Verstopfung, Verkalkung).
- ✗ Schäden, die nicht unmittelbar am versicherten Gerät entstehen (Folgeschäden).
- ✗ Schäden, die durch nicht fachgerechte Reparaturen, Eingriffe, nachträgliche Einbauten, Um- bzw. Aufrüstungen oder Reinigung entstanden sind.
- ✗ Schäden an nachgerüsteter bzw. neu angeschaffter, nicht im Originallieferumfang enthaltener Hardware.



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Die Versicherungsleistung ist begrenzt auf den jeweiligen Zeitwert. Dieser ist abhängig vom Kaufpreis und Gerätealter des versicherten Geräts und beträgt
 - im 1. Gerätejahr 90 Prozent
 - im 2. Gerätejahr 80 Prozent
 - im 3. Gerätejahr 70 Prozentdes ursprünglichen Kaufpreises.
- ! Soweit für das versicherte Gerät aus einem anderen Vertrag (z.B. Hausratversicherung) Versicherungsschutz besteht, besteht aus dieser Versicherung kein Versicherungsschutz.
- ! Schäden, für die Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche gegen den Hersteller oder Händler bestehen.
- ! Schäden, für die Schadenersatzansprüche gegen den Hersteller oder Händler aus Vertragsverletzung oder wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften bestehen.



Wo bin ich versichert?

- ✓ Der Versicherungsschutz gilt weltweit.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Melden Sie einen Schaden unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden, bei uns. Legen Sie den Kaufbeleg Ihres versicherten Geräts vor.
- Bis zum Abschluss der Schadenregulierung müssen Sie das beschädigte Gerät bzw. die beschädigten Teile aufbewahren.
- Schäden bzw. ein Abhandenkommen durch strafbare Handlungen – auch im Ausland – (z. B. Sachbeschädigung, Diebstahl, Raub, Vandalismus) müssen Sie unverzüglich bei einer Polizeidienststelle anzeigen. Die polizeiliche Bestätigung der Anzeige ist uns vorzulegen.



Wann und wie zahle ich?

Der vereinbarte Einmalbeitrag ist sofort nach Abschluss des Vertrags fällig. Nicht jedoch vor dem im Versicherungsschein angegebenen Beginn.

Sie können uns den Beitrag überweisen oder uns ermächtigen, den Beitrag von Ihrem Konto einzuziehen.



Wann beginnt und wann endet die Deckung?

Wann der Versicherungsschutz beginnt, entnehmen Sie Ihrem Versicherungsschein. Voraussetzung ist, dass Sie den Beitrag rechtzeitig und vollständig gezahlt haben.

Die Versicherungsdauer besteht wahlweise für ein, zwei oder drei Jahre. Der Versicherungsschutz endet mit Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit oder durch Kündigung.

Mit Beendigung des Versicherungsverhältnisses endet der Versicherungsschutz auch für Versicherungsfälle, die zu diesem Zeitpunkt noch andauern (schwebende Versicherungsfälle).



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

Sie können den Versicherungsschutz ohne Einhaltung einer Frist zum Ende eines jeden Kalendermonats kündigen. Die Kündigung wird nur und erst dann wirksam, wenn uns Ihre Erklärung in Textform zugeht.

Information zum Datenschutz

ERGO Direkt Versicherung AG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der Vorgaben der entsprechenden Gesetze (EUDSGVO, BDSG, etc.) und Regelungen (Code of Conduct). Diese Vorgaben gelten für die Beantragung bzw. Abschluss, Vertragsführung und Leistungsbearbeitung Ihrer Versicherung. Sie gelten auch für die Erstellung von Statistiken und Auswertungen, für die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie ggf. für Werbezwecke zu Angeboten der ERGO Gruppe*. Dabei werden Ihre Daten in unseren Systemen gespeichert. Sie unterliegen den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (bis zu 10 Jahre). Gemäß diesen Fristen werden sie ggf. auch in den Systemen von Partnerunternehmen, externen Dienstleistern (s.a. Dienstleisterliste) und der ERGO Gruppe gespeichert.

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben auch das Recht, die Löschung zu beantragen sowie Auskünfte zur Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten einzuholen.

Ausführliche Informationen können Sie bequem unter www.ergodirekt.de/datenschutz abrufen. Oder Sie fordern diese bei uns telefonisch unter 0800 / 444 1000 an. Gerne schicken wir Ihnen diese zu.

*zu finden unter ergodirekt.de/datenschutz